Katharina Maag Merki (Hrsg.)

Lernort Gymnasium

Individuelle Entwicklungsverläufe und Schulerfahrungen

Haupt Verlag
Bern Stuttgart Wien

Inhaltsverzeichnis

Dank 5
Vorwort (Helmut Fend) 7
Das Wichtigste in Kürze 15
Katharina Maag Merki, Bruno Leutwyler & Anita Sandmeier

Teil I: Theoretischer und methodischer Hintergrund
Katharina Maag Merki

Einleitung 23

1 Theoretischer Hintergrund und Fragestellungen 25
1.1 Was sind überfachliche Kompetenzen? 25
1.2 Welche Kompetenzen sind überfachliche Kompetenzen? 27
1.3 Warum sind überfachliche Kompetenzen bedeutsam? 28
1.4 Der Zusammenhang zwischen Schule und überfachlichen Kompetenzen im Gymnasium – Empirische Ergebnisse und theoretisches Rahmenmodell 29
1.5 Fragestellungen 38

2 Untersuchungsdesign 40
2.1 Die Erfassung von überfachlichen Kompetenzen 40
2.2 Datenerhebungsinstrument 42
2.3 Exkurs: Wirksamkeitsanalysen im längsschnittlichen Design 43
2.4 Datenerhebung 47
2.5 Datenauswertungen 48

3 Beschreibung der Untersuchungsgruppe 52
3.1 Übersicht über die Untersuchungsgruppe 52
3.2 Die Beschreibung der Untersuchungsgruppe 53

Teil II: Ergebnisse

4	Schule, Klasse und Unterricht aus der Sicht der Schülerinnen und Schüler *Bruno Leutwyler*	59
4.1	Schul- und Klassenklima	59
4.2	Unterrichtsgestaltung	68
4.3	Fazit	77
5	Die Fähigkeit zum selbst regulierten Lernen *Katharina Maag Merki & Bruno Leutwyler*	79
5.1	Die Fähigkeit zur motivationalen Selbstregulation	81
5.2	Die Fähigkeit zur kognitiven und metakognitiven Regulation	117
5.3	Die Fähigkeit zum selbst regulierten Lernen – eine Bilanz	134
6	Gesundheit *Katharina Maag Merki*	138
6.1	Gesundheitliches Risikoverhalten und somatische Beschwerden	140
6.2	Typologien der gesundheitlichen Beeinträchtigungen der Jugendlichen	143
7	Politische Kompetenzen *Anita Sandmeier & Katharina Maag Merki*	159
7.1	Übersicht über die Entwicklung der politischen Kompetenzen	161
7.2	Polit-ökonomisches Wissens	162
7.3	Politische Distanz	167

Teil III: Bilanz

Katharina Maag Merki

8 Gesamtdiskussion 177
8.1 Über welche überfachlichen Kompetenzen verfügen die Gymnasiastinnen und Gymnasiasten des 12. Schuljahres insgesamt? Gibt es geschlechter- oder profilspezifische Unterschiede? 177
8.2 Wie haben sich die überfachlichen Kompetenzen in den letzten drei Schuljahren allgemein und von verschiedenen Personengruppen entwickelt? 184
8.3 Welche Faktoren haben die Entwicklung von überfachlichen Kompetenzen in den letzten drei Schuljahren beeinflusst? 187
8.4 Fazit und Ausblick 191

Teil IV: Verzeichnisse und Anhang

9 Abbildungsverzeichnis 197
10 Tabellenverzeichnis 198
11 Literatur 201
12 Anhang 213